

WETTBEWERBSAUFRUF EFRE-TNA 2011

Die Koordinierungsstelle für Transnationale und Interregionale Aktivitäten (TNA) in der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) ruft im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT) auf zur Einreichung von Projektvorschlägen zwecks Förderung transnationaler und interregionaler Zusammenarbeit im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

1. Rechtliche Grundlagen
2. Zweck des Wettbewerbs EFRE-TNA
3. Fördergegenstand des Wettbewerbsaufrufs EFRE-TNA 2011
4. Kooperationsregionen
5. Teilnahmeberechtigte
6. Art und Umfang der Förderung
7. Antragsverfahren
8. Bewertungskriterien und Auswahlverfahren
9. Fristen

1. Rechtliche Grundlagen*

1. Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999.
2. Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1783/1999.
3. Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.
4. Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 6. August 2008 zur Klärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung).
5. Operationelles Programm des Freistaates Thüringen für den Einsatz des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Periode 2007 bis 2013 vom 02. Oktober 2007.
6. Handbuch zur transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit im Rahmen der europäischen Strukturfonds im Freistaat Thüringen in den Jahren 2007 bis 2013 („Handbuch TNA“) vom 24. März 2009 (per 27.03.2009 unter Nr. X379/2009 angemeldet als staatliche Beihilfe im Rahmen der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung).

*in der jeweils gültigen Fassung

2. Zweck des Wettbewerbs EFRE-TNA

Mit dem Wettbewerbsaufruf EFRE-TNA sollen gemäß Schwerpunkt 1, Handlungsfeld 3 des Operationellen Programms des Freistaats Thüringen für den Einsatz des EFRE in der Periode 2007-2013 die transnationalen und interregionalen Aktivitäten im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation unterstützt werden. Im Mittelpunkt der Förderung steht die Intensivierung der Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit von Thüringer Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbänden oder Kommunen mit Kooperationspartnern aus anderen Regionen der Europäischen Union und der EFTA-Staaten. Dadurch sollen die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Thüringen gestärkt werden, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Akteure zu verbessern. Als Ergebnis der transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit sollen kurz- und mittelfristig neue Verfahren oder Produkte entstehen.

3. Fördergegenstand des Wettbewerbsaufrufs EFRE-TNA 2011:

Als Bestandteil des Förderprogramms *Thüringen GreenTech* des TMWAT fördert der Wettbewerb EFRE-TNA 2011 Forschungs- und Entwicklungsprojekte zwischen Thüringer Akteuren und Akteuren aus Regionen der Mitgliedsstaaten der EU und der EFTA-Staaten, deren Zielsetzung die *gemeinsame* Entwicklung von *Produkt- oder Prozessinnovationen* im Bereich der *Green Technology* ist.

Zentraler Aspekt bei diesen Forschungs- und Entwicklungsprojekten ist eine gemeinsame und ausgewogene Projektbearbeitung durch Thüringer und europäische Akteure.

Das jeweilige Projekt muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar und zum Zeitpunkt der Beantragung noch nicht begonnen worden sein. Die Projektlaufzeit ist auf maximal zwei Jahre beschränkt.

Projekte, die einen reinen Erfahrungsaustausch bzw. Technologie-Transfer von Thüringen zu den europäischen Akteuren zum Ziel haben, sind nicht förderfähig.

Jedes Projekt ist einem der folgenden **Technologiefelder** zuzuordnen:

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Informations-, Kommunikations- und Medientechnik (einschl. Software)
- neue Materialien und Werkstoffe
- Optik, Optoelektronik
- Produktionstechnik (einschl. Verfahrenstechnik)
- Mikro- und Nanotechnologie (einschl. Systemtechnik)
- Biotechnologie
- Medizintechnik
- Umwelttechnik
- regenerative Energietechnik
- nachhaltiges Bauen / Sanieren

In Übereinstimmung mit den Zielen des Förderprogramms *Thüringen GreenTech* sollen im Rahmen des Wettbewerbsaufrufs EFRE-TNA 2011 ausschließlich Projekte gefördert werden, welche sich thematisch in einen der sechs Leitmärkte der *Green Technology* einordnen lassen.

Anträge zu folgenden Leitmärkten sind förderfähig:

1. Umweltfreundliche Energien und Energiespeicherung
Hierunter fallen alle Vorhaben, die die Entwicklung und Herstellung von Ausrüstungen und Verfahren für effiziente dezentrale Kraftwerke, zur Verringerung der Emissionen bei der Energieerzeugung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Energiespeicherung beinhalten.
2. Nachhaltige Mobilität
Dies umfasst die Entwicklung und Herstellung von Ausrüstungen und Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz von Verkehrsmitteln, zur Energiespeicherung, zur Verringerung bzw. Vermeidung von verkehrsbedingten Emissionen, zur besseren Auslastung von Verkehrsmitteln und den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrssysteme.
3. Rohstoff- und Materialeffizienz
Hierzu gehören alle Ausrüstungen und Technologien, die zur Reduzierung des Materialeinsatzes pro Produktionseinheit beitragen, die Lebensdauer von Produkten verlängern oder nachwachsende Rohstoffe einsetzen.
4. Energieeffizienz
Dies umfasst die Entwicklung/Herstellung von Materialien, Ausrüstungen und Technologien zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch Anlagen- und Prozessoptimierung (einschließlich Sensorik und intelligenten Steuerungen), deren Anwendung die Energieeffizienz von Geräten, Aggregaten und Gebäuden verbessert.
5. Kreislaufwirtschaft
Hierzu gehört die Entwicklung und Anwendung von ressourcen- und material-effizienten Produktionsverfahren zur Vermeidung von Abfall, zur stofflichen Verwertung von Abfall („Upcycling“) und Lösungen zur umweltgerechten Entsorgung von nicht vermeidbaren oder verwertbaren Abfällen.
6. Nachhaltige Wasserwirtschaft
Hierunter fallen Vorhaben, die die Entwicklung/Herstellung von Ausrüstungen und Technologien zur umweltfreundlichen Bereitstellung, Verteilung und Entsorgung von Wasser sowie zur effizienten Wassernutzung beinhalten.

4. Kooperationsregionen

Ziel der Förderung der transnationalen und interregionalen Aktivitäten ist es, mittel- und langfristig stabile Netzwerke zwischen Thüringer Akteuren (Projektpartner) und Akteuren aus Regionen der Mitgliedsstaaten der EU sowie aus den EFTA-Staaten (Kooperationspartner) zu begründen.

Es sollen vornehmlich Vorhaben mit Kooperationspartnern unterstützt werden, die ihren Sitz in den folgenden Kooperationsregionen haben:

- Castilla y León (Spanien)
- Franche-Comté (Frankreich)
- Picardie (Frankreich)
- Friuli-Venezia Giulia (Italien)
- Kärnten (Österreich)
- Steiermark (Österreich)
- Länsi-Suomi (Finnland)
- Litauen
- Malopolska (Polen)

- Moravskoslezsko (Tschechien)
- Ungarn
- Vestlandet (West-Norwegen)
- West-Ukraine (Ukraine)
- West-Wales (Großbritannien)

Die Einbeziehung von Kooperationspartnern aus abweichenden Regionen der Mitgliedsstaaten der EU sowie aus den EFTA-Staaten ist möglich, jedoch zu begründen. Kooperationen zwischen Thüringer Akteuren und Akteuren aus Regionen von nicht EU-Mitgliedsstaaten sind nur dann möglich, wenn mindestens ein weiterer Akteur aus einer Region eines EU-Mitgliedsstaats in das Projektkonsortium einbezogen wird.

5. Teilnahmeberechtigte

Am Wettbewerbsaufruf EFRE-TNA sind ausschließlich nachfolgende Akteure mit Sitz in Thüringen teilnahmeberechtigt:

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU),
- Wirtschaftsverbände und -kammern,
- Gemeinden, Landkreise und deren Zusammenschlüsse,
- Umweltverbände,
- wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen, nicht gewinnorientierte Forschungseinrichtungen,
- Einrichtungen und Träger des Technologietransfers oder Koordinierungsstellen von Netzwerken bzw. Technologieclustern,
- Applikations-, Technologie- und Gründerzentren,
- Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Die Einbindung von privaten Unternehmen, insbesondere von KMU, wird begrüßt. Sie kann auch durch Assoziation, Kofinanzierung, Beauftragung mit Leistungspaketen, etc. erfolgen.

In Projekten mit mehr als einem Thüringer Projektpartner übernimmt einer dieser Partner die Projektkoordination. Der Projektkoordinator tritt als Antragsteller auf und vertritt die Thüringer Projektpartner gegenüber der Koordinierungsstelle TNA (Budgetangelegenheiten ausgenommen).

6. Art und Umfang der Förderung

Im Jahr 2011 stehen bis zu 3,5 Mio. Euro für die Förderung von EFRE-TNA Projekten zur Verfügung. Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Die Förderung beträgt maximal 75 Prozent der zuschussfähigen Ausgaben. Gefördert werden ausschließlich die Aktivitäten der Thüringer Projektpartner. Die Gesamtausgaben eines Projekts sollten sich zwischen 250.000 bis 500.000 Euro bewegen.

Die beihilferechtlichen Regelungen der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (s.o. Nr. 1, Ziffer 4) sind zu beachten.

Es ist darzulegen, ob weitere Förderanträge für das beantragte Projekt bzw. den Projektgegenstand gestellt wurden oder werden.

Die Finanzierung der Projektaktivitäten der europäischen Kooperationspartner ist durch diese sicherzustellen und nachzuweisen. Sie muss nicht zwangsläufig aus Fördermitteln der Europäischen Union (EU) erfolgen. Anzustreben ist ein gleichwertiges

Finanzniveau zwischen den Thüringer Projektpartnern und den europäischen Kooperationspartnern.

Förderfähig sind:

- Personalausgaben
- Sachausgaben:
 - o Material und Ausrüstungsgegenstände*
 - o Projektverwaltung
 - o Veranstaltungen, Projekttreffen
 - o Reisen
 - o Externe Leistungen

*Bei Ausrüstungsgegenständen können nur die während der Projektlaufzeit anfallenden Abschreibungen gefördert werden.

Folgende Ausgaben sind entsprechend den EU-Verordnungen nicht förderfähig:

- Sollzinsen
- erstattungsfähige Mehrwertsteuer

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung, für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung sowie für die ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheids und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV zu § 44 ThürLHO.

7. Antragsverfahren

Das Antragsverfahren des Wettbewerbsaufrufs EFRE-TNA 2011 ist zweistufig. In der ersten Stufe ist eine Antragsskizze zu erarbeiten und bis spätestens **1. Juli 2011** bei der Koordinierungsstelle TNA per Email einzureichen. Die Antragsformulare sind erhältlich unter:

www.tna-thueringen.de.

Die Bewertung der Antragsskizzen erfolgt seitens der Koordinierungsstelle TNA, ggf. unter Einholung fachlicher Stellungnahmen. Anschließend entscheidet die Lenkungsgruppe TNA darüber, welche der bewerteten Antragsskizzen in die zweite Wettbewerbsstufe eingeladen werden.

Diejenigen Antragsteller, deren Antragsskizzen ausgewählt wurden, erhalten bis spätestens

1. September 2011 durch die Koordinierungsstelle TNA eine Einladung zur Teilnahme an der zweiten Wettbewerbsstufe sowie die Antragsformulare zur Erarbeitung des vollständigen Projektantrags. Alle Antragsteller, deren Antragsskizzen nicht ausgewählt wurden, werden zeitgleich informiert.

Die vollständigen Antragsunterlagen für die zweite Wettbewerbsstufe sind bis **14. Oktober 2011** bei der Koordinierungsstelle TNA einzureichen. Danach bewertet die Koordinierungsstelle TNA die eingegangenen Anträge, ggf. unter Einholung fachlicher Stellungnahmen. Auf Grundlage der Bewertungsunterlagen votiert die Lenkungsgruppe TNA anschließend über die eingereichten Anträge. Die Zuwendungsbescheide erlässt das TMWAT. Es ist vorgesehen, das Bewilligungsverfahren bis 31. Dezember 2011 abzuschließen, so dass die geförderten Projekte ab dem 1. Januar 2012 mit der Projektumsetzung beginnen können.

8. Bewertungskriterien und Auswahlverfahren

Zur Auswahl der Antragsskizzen bzw. der vollständigen Projektanträge sind Bewertungskriterien entwickelt worden. Sie umfassen **Mindest-** und **Auswahlkriterien**, um eine differenzierte Bewertung der Vorhaben zu gewährleisten.

1. Wettbewerbsstufe:

In der ersten Wettbewerbsstufe erfolgt eine Bewertung der Antragsskizzen auf Basis folgender Mindest- und Auswahlkriterien:

a) **Mindestkriterien:**

1. frist- und formgerechte Einreichung
Es ist das für den Wettbewerbsaufruf EFRE-TNA 2011 konzipierte Formular zu verwenden. Die Antragsskizze ist per Email in digitaler Form, jeweils als word- und als pdf-Dokument, einzureichen. Die Einreichungsfrist ist einzuhalten. Per Post eingereichte Antragsskizzen werden nicht berücksichtigt.
2. teilnahmeberechtigte Antragsteller
s.o. Nr. 5.
3. Einbezug von mindestens einem europäischen Partner eines Mitgliedstaats der EU
s.o. Nr. 4.
4. Berücksichtigung von „Technologiefeld“ und „Leitmarkt“
s.o. Nr. 3.
5. ausreichende Beschreibung des Vorhabens
Alle im Formular vorgesehenen Rubriken sind auszufüllen.
6. Vorhandensein eines Ausgaben- und Finanzierungsplans

Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien wird die Antragsskizze vom weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen.

b) **Auswahlkriterien:**

Die Antragsskizze wird anhand folgender Auswahlkriterien bewertet:

1. Beitrag zur transnationalen Zusammenarbeit mit europäischen Regionen
Bewertung des Einbezugs von Kooperationspartnern aus den 14 Kooperationsregionen.
2. Beitrag des Projekts zur Erreichung der Ziele des gewählten Leitmarkts (Gewichtung mit dem Faktor 2)
Bewertung, wie die Projektergebnisse zur Erreichung der Ziele des gewählten Leitmarkts beitragen.
3. Produkt- oder Prozessinnovationen der Thüringer Akteure (Gewichtung mit dem Faktor 2)
Bewertung der beabsichtigten Innovationen im Hinblick darauf, dass kurz-, mittel- oder langfristig in Thüringen neue Verfahren oder Produkte entstehen.
4. aussagekräftige und gut strukturierte Antragsskizze
Bewertung der Zusammensetzung des Projektkonsortiums, des Vorhabens und der geplanten Umsetzung einschließlich der einzelnen Arbeitsschritte. Bewertung, ob Projektinhalt und Ausgabenkalkulation übereinstimmen und in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.
5. Kontinuität der Zusammenarbeit
Entwicklung von Vorstellungen zur Weiterführung der Zusammenarbeit mit den transnationalen Partnern nach Ablauf der Förderung (ohne finanzielle Unterstützung durch EFRE-TNA).

Die Punktevergabe (0 bis 3 Punkte) erfolgt auf Basis eines Bewertungssystems. Die Auswahlkriterien zwei und drei werden doppelt gewichtet. Auf der Grundlage der

Gesamtpunktzahlen aller bewerteten Antragsskizzen wird eine Rangliste erstellt. Diese bildet die Grundlage für die Auswahl derjenigen Antragsskizzen, die zur Antragstellung in die zweite Wettbewerbsstufe eingeladen werden.

2. Wettbewerbsstufe:

In der zweiten Wettbewerbsstufe erfolgt eine Bewertung der eingereichten Anträge gemäß den folgenden Mindest- und Auswahlkriterien:

a) **Mindestkriterien:**

1. frist- und formgerechte Einreichung
Der Antrag ist per Post und per Email als Word- und Excel-Dokument einzureichen.
2. teilnahmeberechtigte Antragsteller
3. Einbezug von mindestens einem europäischen Partner eines Mitgliedstaats der EU
4. Berücksichtigung von „Technologiefeld“ und „Leitmarkt“
5. ausreichende Beschreibung des Vorhabens
6. verbindlicher, von den beteiligten Partnern unterzeichneter Ausgaben- und Finanzierungsplan

Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien wird der Antrag vom weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen.

b) **Auswahlkriterien:**

Die Bewertung der Anträge erfolgt anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien. Das Bewertungssystem beruht auf der Vergabe von Punkten (0 bis 3). Die Auswahlkriterien sind unterschiedlich gewichtet:

1. Projektpartnerschaft (Gewichtung 20 %)

Es wird die Relevanz aller Partner für die Projektumsetzung und die Erreichung der Projektergebnisse bewertet. Weiterhin wird der Grad der Einbeziehung aller Partner in die Projektumsetzung beurteilt.
2. Projektinhalt und -ergebnisse (Gewichtung 40 %)

Beurteilt wird, inwieweit das neu entwickelte Produkt oder die Prozessinnovation zur Stärkung der Kompetenz des Standorts Thüringen im ausgewählten Leitmarkt beiträgt. Bewertet werden ferner die Projektumsetzung im Hinblick auf die Projektergebnisse und deren beabsichtigte Verwertung.
3. Projektstruktur: (Gewichtung 10 %)

Bewertet wird die Plausibilität der Arbeitspakete, Meilensteine und/oder der zeitlichen Gliederung.
4. Finanzrahmen (Gewichtung 20 %)

Bewertet wird die Ausgewogenheit der Ausgaben zwischen allen Partnern, die Angemessenheit der Ausgaben hinsichtlich der Projektaktivitäten sowie der geplanten Projektergebnisse.
5. Querschnittsziele: Nachhaltigkeit und Chancengleichheit (Gewichtung 10 %)

Es wird bewertet, inwieweit das Projekt zur nachhaltigen Entwicklung und zur Verbesserung der Chancengleichheit beiträgt.

Die für jedes Auswahlkriterium vergebenen Punkte werden anschließend mit dem Prozentsatz der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Die auf diese Weise errechneten und addierten Werte ergeben die Gesamtpunktzahl des Antrags.

Auf der Grundlage der Gesamtpunktzahlen aller bewerteten Anträge wird eine Rangliste erstellt. Diese Rangliste bildet die Basis für die Lenkungsgruppe TNA, um im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ein Votum über die Förderung von Projekten abzugeben.

9. Fristen

Die Antragsskizzen der ersten Wettbewerbsstufe sind bis spätestens **1. Juli 2011** per Email als Word- und pdf-Dokument einzureichen.

Die vollständigen Projektanträge der zweiten Wettbewerbsstufe (auf Einladung) sind bis spätestens **14. Oktober 2011** per Post und per Email als Word- und Excel-Dokument einzureichen.

Die Unterlagen sind zu senden an:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung
Koordinierungsstelle TNA
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt
Email : tna@leg-thueringen.de

Den Wettbewerbsaufruf EFRE-TNA 2011, das dazugehörige Antragsformular sowie weiterführende Informationen finden Sie unter: www.tna-thueringen.de.